

Fazit 2015: Das war schon ganz gut, ...

... jedenfalls aus der Sicht einer Kranfachredaktion. Doch die Erwartungen an das Jahr 2015 waren auch hoch. Das EU-IIIb-Zeitalter endet und entsprechend viele neue Krane erwartete die KM-Redaktion. Am Ende blieb aber noch Luft nach oben.

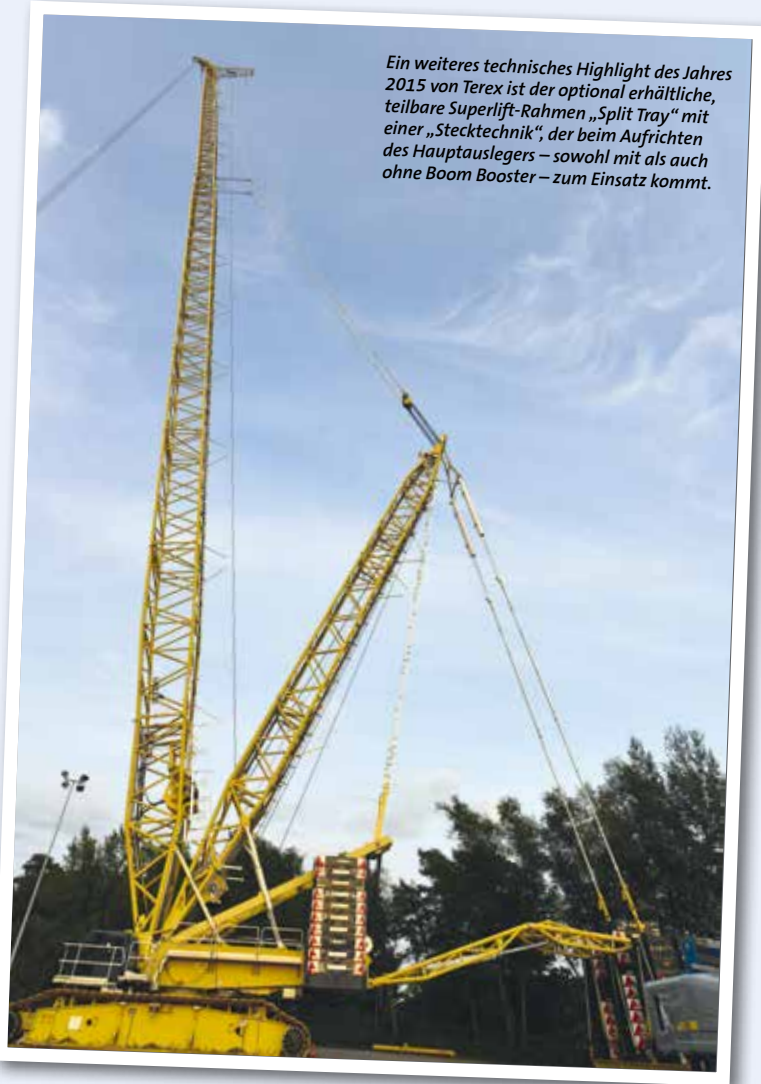
Das Jahr 2015 begann für die KM-Redaktion mit einem kleinen Jubiläum. Im Februar erschien die 100ste Ausgabe des KRANMAGAZINS. Seit 18 Jahren begleitet die KM-Redaktion anerkannt kompetent die Entwicklungen auf dem Kranmarkt. Zahlreiche Innovationen hat die KM-Redaktion in dieser Zeit erlebt. Und das Jahr 2015 versprach, wieder ein ganz besonders innovatives Kranjahr zu werden.

Ab dem 1.1.2016 dürfen in wichtigen Märkten bis auf Restkontingente nur noch Krane der Stufe EU-IV respektive der Stufe Tier 4f verkauft werden. Bis dahin also müssen auch die Kranhersteller entsprechende Lösungen anbieten können. Und die Erwartungen der KM-Redaktion gingen dahin, dass die Intermat in Paris auf diesem Hintergrund eine echte Plattform der Kranin-

novationen hätte werden können.

Am Ende aber stand die Erkenntnis, dass die Intermat, die sich selbst noch zu den drei weltweit führenden Baumaschinenmessen neben bauma und Conexpo zählt, für die Kranhersteller offenbar an Strahlkraft eingebüßt hat. Für die KM-Redaktion blieb die diesjährige Intermat-Ausgabe hinter den Erwartungen zurück. Und das lag ganz offensichtlich nicht daran, dass die Kranhersteller nicht gekonnt hätten.

Gerade einmal zwei Monate nach der Intermat luden erst Tadano Faun und dann Liebherr zu Kundentagen. Nun, Tadano Faun war schon in der Vergangenheit der Intermat ferngeblieben, doch auch Liebherr zeigte im Juni, dass die Ehinger mehr „im Köcher“ hatten als sie in Paris gezeigt haben.



Ein weiteres technisches Highlight des Jahres 2015 von Terex ist der optional erhältliche, teilbare Superlift-Rahmen „Split Tray“ mit einer „Stecktechnik“, der beim Aufrichten des Hauptauslegers – sowohl mit als auch ohne Boom Booster – zum Einsatz kommt.



Der LR 1500 bietet die Tragkraft eines 500-Tonnners bei Komponentenabmessungen eines 400 t-Raupenkranes.

KM-Bild

Auch Terex hielt sich in Paris vornehm zurück und stellte mit dem Explorer 5600 einen AT-Kran vor, der schon 2014 auf der Conexpo Premiere feierte, während Manitowoc gleich ganz auf AT-Kranpräsentationen verzichtete. Der Hersteller war zwar durch den Veranstalter als „Rückkehrer“ angekündigt worden, überließ seine Präsenz allerdings einem Potain-Händler.

Die Innovationen und Neukranpräsentationen gab es aber trotzdem, nur eben (vorwiegend) nicht in Paris. Einen viel beachteten Paukenschlag landete dabei Tadano Faun. Dass in Lauf an einem Großkran jenseits der 400 t-Klasse gearbeitet würde, war zwar schon bekannt, die

Frage war eben nur, in welcher Tragkraftklasse genau der neue AT-Kran platziert würde.

Im Juni war es dann soweit: Tadano Faun präsentierte einen 8-achsigen Teleskopkran mit einer maximalen Tragkraft von 600 t. Das hat es bis dahin nicht gegeben. Und möglich wurde dies dank eines innovativen Teleskopauslegersystems – dem Triple-Boom –, das wohl als DIE Innovation des Jahres 2015 gelten darf.

Mit besonderer Spannung hat die KM-Redaktion über das gesamte vergangene Jahr auch die Entwicklungen im 5-Achs-Segment beobachtet. Hier finden sich gerade bei den „schweren“ 5-Achsern im 220 t-, ja inzwischen 250 t-Segment, einige besonders spannende Tendenzen, bei denen sich ganz unterschiedliche Entwicklungsphilosophien abzeichnen. Es ist und bleibt also spannend, welche Produkte die Hersteller ab nächstem Jahr dem Markt bieten werden – und welche Produkte vom Markt dann auch angenommen werden.

Und dass die Kran- und Schwertransportbranche leistungsfähiges Equipment gerade in Deutschland benötigt – dies



Die Innovation des Jahres 2015 aus dem Hause Tadano: Der ATF 600G-8 mit seinem neuartigen Teleskopauslegersystem. KM-Bild

vorherzusagen bedarf keines Blicks in die Kristallkugel. Die Beseitigung der infrastrukturellen Versäumnisse ja schon bald

mehrerer Jahrzehnte wird noch viel Arbeit erfordern, ebenso wie die Umsetzung der Energiewende, der Rückbau der Atoman-

lagen und und und ... Es bleibt also spannend, auch 2016.



September 2015: Manitowoc präsentiert einen 100-Tonner in Stage EU-IV-Ausstattung.

KM-Bild